

Notizen

Die neue zivile Dienstpflicht

Zur „Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung“ ist eine Verordnung erlassen worden. Sie tritt eine Woche nach dem Inkrafttreten der neuen zivilen Dienstpflicht in Kraft...

den, so daß das künftige Schicksal des deutsch-englischen Zahlungsabkommens trotz der Vorteile, die es während der Zeit seines Bestehens für beide Handelspartner gehabt hat, noch in der Schwebe ist. Die deutsche Ausfuhr nach England konnte von 375 Mill. RM. im Jahre 1935 auf 432 Mill. RM. im Jahre 1937 vergrößert werden...

Table with 5 columns: Year (1935, 1936, 1937, 1. Vierteljahr 1938), Export (Ausfuhr), Re-export (Wiederausfuhr), Total Export (Gesamtausfuhr), and Import (Einfuhr). Values range from 20.2 to 87.4.

Rudolf Heß an die Alte Garde

Rede des Stellvertreters des Führers auf einer Kundgebung in Koblenz

Koblenz, 25. Juni. Am späten Abend des Freitag waren sämtliche Gliederungen der Bewegung am Deutschen Eck versammelt, um in einer Großen Kundgebung den Ausklang der Westmarkfahrt der Alten Garde zu erleben. Von einem überaus starken Begrüßungskommando empfing den Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß zu den Männern der Alten Garde...

Deutschland hat also während der letzten Jahre ständig über den festgelegten Mindestaustausch hinaus größere Beträge der bei der Ausfuhr nach England anfallenden freien Devisen dazu benutzt, um zusätzliche Warenmengen aus England zu beziehen. Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß der Außenhandelsverkehr Deutschlands mit dem Britischen Empire, insgesamt betrachtet, im Gegensatz zu dem Handelsverkehr mit dem Mutterland, der allein Gegenstand des deutsch-englischen Zahlungsabkommens bildet, stets einen beträchtlichen Passivsaldo aufzuweisen hatte...

Um die Verlängerung des deutsch-englischen Zahlungsabkommens

Der Handelsverkehr zwischen Deutschland und England, der durch die „Sondermark“-Regelung stark gehemmt war, wurde durch das Ende 1934 abgeschlossene beiderseitige Zahlungsabkommen auf eine völlig neue Grundlage gestellt. Dieses Abkommen, das im Gegensatz zur Berechnung die direkte Devisenabrechnung zwischen den beiden Handelspartnern wieder wirksam werden ließ, war der erste Schritt zur Befreiung des zwischenstaatlichen Handels aus dem Netz der Kompensations- und Clearingverträge...

Danzig neuer Bischof bei Greifer

Danzig, 25. Juni. Die Pressestelle des Senats teilt mit: Der Präsident des Senats, Greifer, empfing am Donnerstag vormittag den ehemaligen Bischof von Danzig, Graf O'Rourke, der sein Abberufungsschreiben überreichte und seinen offiziellen Abschiedsbesuch abhielt. Gleichzeitig mit diesem Besuch stattete der neue Bischof, Dr. Karl Maria Splitt, dem Präsidenten des Senats unter Überreichung seines Ernennungsschreibens seinen offiziellen Antrittsbesuch ab.

Zwei Kapitalverbrechen geklärt

Wattenmörder Madry und Böhmerer Mordmörder hingerichtet. Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Am Freitag früh ist der am 30. Dezember 1906 geborene Kurt Madry aus Berlin hingerichtet worden, der vom Schwurgericht Berlin wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden ist. Madry hatte am 24. April 1937 in einer Weinstube in Charlottenburg seine Frau heimtückisch erschossen, weil sie sich wegen seines widrigen Lebenswandels und seines rücksichtslosen und brutalen Verhaltens von ihm getrennt und das Ehecheidungsverfahren eingeleitet hatte.

Kleine Chronik

Der Stabschef Viktor Luze ist am Freitag im Kom eingetroffen, wo er vom Generalstabschef der tschechischen Militär, General Ruffo, herzlich empfangen wurde. Die Delegierten der in der Reichshauptstadt tagenden Federation Aeronaupique Internationale (FAI) wurden am Freitag von Generalfeldmarschall Hermann Göring empfangen. Die Reichstagung des Fachamtes Chemie der Deutschen Arbeitsfront erreichte am Freitag nachmittag ihren Höhepunkt mit einer Großkundgebung im Ribbentrop-Saal, auf der der Reichsorganisationsleiter der ADAF, Dr. Lew, sprach. Der langjährige Kriegskommandant des Remelgebietes, Oberst Rormann, ist zum 1. Juli von seinem Posten abberufen und zur anderen Verwendung in Litauen bestimmt worden. Zum neuen Kommandanten des Remelgebietes ist der bisherige Kriegskommandant des Kreises Panevezys, Oberstleutnant Andraščunas, ernannt worden. Außenminister Lord Halifax empfing am Freitag abend den sowjetischen Vertreter zu einer Unterredung im Außenamt. Nach soeben eingetroffenen Meldungen führt der sogenannte Ralsche Kanal neue Hochwasser. Die Wasser steigen rasch an und treten stellenweise bereits über, so daß die Eisenbahnverbindungen Schanghai-Nanking und Schanghai-Gangtschou gefährdet sind. Die Kanalkiffahrt wurde bereits eingestellt. Der Chef des Fernöstlichen Politischen Büros, Generalmajor Kischow, überreichte am Freitag vor den Häusern der GPU die mandchurische Grenze in der Nähe von Sunghun.

Katholische Studentenverbände verboten

Scheel vor dem Altherrenbund. Am Donnerstagabend fand in der Stadthalle in Heidelberg die erste Großkundgebung des NS-Altherrenbundes getrennter Akademikertums, dessen Führerschaft zum Deutschen Studententag zusammengekommen ist, statt. Der Reichsstudentenführer Scheel stellte in einer Rede fest, daß die Einigung des Studenten- und Altherrentums ein Stück Weges zur Einigung des gesamten deutschen Volkes in allen seinen Schichten und Ständen bedeute. Dr. Scheel betonte, daß die waffenstudentischen Verbände freiwillig ihre Selbständigkeit aufgeben hatten. Außerhalb des NS-Altherrenbundes werde in Zukunft für irgendwelche Altherrenvereinigungen kein Platz mehr sein. Dr. Scheel gab alsdann bekannt, daß durch einen Erlass des Reichsführers SS. und Chef der Deutschen Polizei Heinrich Himmler am ersten Tag des Deutschen Studententages sämtliche katholischen Studenten- und Altherrenverbände sowie ihre Untergliederungen verboten und ihre Wiedererrichtung unter Strafe gestellt worden sei. Das Vermögen werde der Aufbauarbeit des nationalsozialistischen Studententums zuzuführen. Damit sei unter die Vereinnahmung des absetzenden Altherrentums ein endgültiger Schlußstrich gezogen. Nach Worten des Dankes an die Verbandsführer, die angesichts der historischen Lage das Trennende zurückgestellt haben, gab der Reichsstudentenführer seiner Freude und Genugtuung Ausdruck, daß das Werk der Einigung und Vereinigung nunmehr vollendet ist. „Gemeinsam mit den Führern des nationalsozialistischen Altherrentums werden wir an die neue Arbeit gehen. Ihr Endziel soll der erfolgreiche Einbau des nationalsozialistischen Altkademieters in die Partei sein.“

Entmenschte Mutter prügelte ihr Kind zu Tode

Bromberg, 25. Juni. Eine entsetzliche Mordtat beendete das Martyrium eines unglücklichen Kindes. Die 24jährige Irene Jankowski hatte ein vierjähriges Mädchen in die Ehe mitgebracht, das von den Eltern in unmenschlicher Weise mißhandelt wurde. Die eigene Mutter schlug das Kind so grausam und roh, daß die Gerichtshörde bereits ein Strafverfahren gegen die Frau eingeleitet hatte. Ehe es zu der Verhandlung kam, hörten die Mitbewohner des Hauses erneut das gellende Schreien des Kindes, das von seiner Mutter mißhandelt wurde. Allmählich verstumten die Schreie, und die Hausbewohner stellten fest, daß das Kind unter den Schlägen der Mutter verstorben war. Der Nachbar bemächtigte sich eine furchtbare Erregung. Eine größere Menschenmenge drang in das Haus ein und wollte die entmenschte Mutter lynchen. Das Ehepaar Jankowski hatte sich aber zur rechten Zeit in Sicherheit gebracht und hielt sich verborgen, bis die Polizei es in seinem Schlafwinkel aufstöberte und verhaftete.

Der Aunius und Portugals Botschafter bei Franco

Der Aunius Elcognant und der portugiesische Botschafter Pereira überreichten am Freitag dem Staatschef des nationalen Spaniens, General Franco, ihre Beglaubigungsschreiben. Bei der An- und Abfahrt begrüßte sie die Bevölkerung mit herzlichsten Beifallskundgebungen.

Auch beim Fahrradkauf gilt das Vertrauen!

Motorräder in allen Stärken und für jeden Zweck! So betitelt sich ein Werbeblatt der bekannten Winkler-Läden in Dresden, das der heutigen Auflage von einer Zeitung beiliegt. Bitte beachten Sie dieses oder gehen Sie selbst einmal in die Winkler-Läden, Struvestr. 9, Ke. Johann-Str. 19, Prager Str. 36, und überzeugen Sie sich von der großen preiswerten Auswahl in Fahr- und Motorrädern, sowie Zubehör. Aber auch in Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Rundfunkgeräten werden Sie in den Winkler-Läden immer gut und preiswert bedient. Die große Auswahl, zwangslösende, unverbindliche Vorführungen, sachmännische und gewissenhafte Bedienung, der entgegenkommende Winkler-Kunden- und Garantie-Dienst und die bekannten Zahlungsvereichterungen machen Käufe in den Winkler-Läden angenehm und leicht. Für alle Reparaturen stehen gute Fachleute in besteinrichtungen Werkstätten zur Verfügung. Besuchen Sie in Dresden die Winkler-Läden, Struvestr. 9, Ke. Johann-Str. 19, Prager Str. 36, es lohnt sich!

